

## Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm  
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng  
Samui 84320 Suratthani  
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490  
Mobile: 00 66 81 893 94 43  
WhatsApp + 66 81 893 94 43

E-Mail: [info@samuidog.org](mailto:info@samuidog.org)  
Website: [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org)  
Facebook: Brigitte Gomm  
Rundbrief April 2019



Liebe Tierfreunde!

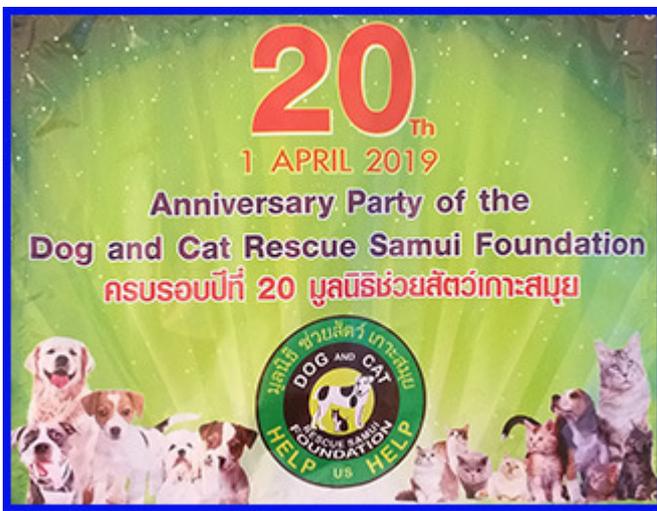
April 2019

Ich frage mich, wo sind die letzten 20 Jahre geblieben? Vielen herzlichen Dank an ALLE, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Ohne EUCH und eure Hilfe wäre die Insel immer noch ein wahrer Alptraum für Hunde und Katzen.

Ich mag gar nicht mehr an die schlimme Zeit vor 20 Jahren zurückdenken. Fast jeder Hotelmanager hat seine Angestellten gezwungen die Hunde und Katzen aus den Anlagen zu entfernen – wie auch immer. Das würden einige Manager auch heute noch gerne tun, aber da sie Angst vor EUCH haben sind brutale Vernichtungsaktionen wie vergiften, totschiessen, im Meer ertränken oder im Dschungel aussetzen eher selten geworden. Das Internet ist so übermächtig geworden, da fürchtet jeder Manager schlechte Bewertungen auf HolidayCheck oder ähnlichen Webseiten. Die Regierung hat vor 20 Jahren natürlich auch fleißig bei den grausamen Vernichtungsaktionen geholfen. Mindestens 2-mal im Jahr sind sie mit mehreren Lastwagen gekommen und haben nachts Gift ausgelegt. Im Morgengrauen wurden dann die Hunde tot oder halbtot auf Lastwagen geworfen. Ihr könnt euch nicht vorstellen, was das für brutale Aktionen waren. Da die halbtoten Hunde sich natürlich gegen die Fangaktion gewehrt haben, wurden sie mit Stangen aufgespießt und so auf die Lastwagen geworfen. Die Hunde haben vor Schmerzen geschrien, aber wen hat es schon interessiert? Niemanden. Die Insel von vor 20 Jahren ist mit dem heutigen Koh Samui nicht vergleichbar. Vor solchen Vergiftungsaktionen sind Regierungsangestellte mit Lausprecherwagen rumgefahren und haben die Thais informiert, dass sie in der nächsten Nacht ihr Haushunde in Sicherheit bringen sollen...

Koh Samui war vor 20 Jahren noch von „Hippies“ bevölkert und es gab nur wenige Bungalowanlagen.





Wir haben, wie jedes Jahr, eine kleine Staff-Party ausgerichtet und alle hatten viel Spaß...



Die Helfer haben den Musiker fleißig mit eigenem Gesang unterstützt. Jeder durfte mal singen.



Ob Hans-Peter wohl mit Markus tanzen wird?



Ich hoffe, dass wir noch viele Jubiläumspartys feiern können. Aber das hängt natürlich auch von euch ab. Bitte unterstützt uns weiterhin dabei für die Hunde und Katzen die Insel ein wenig erträglicher zu gestalten. Leicht wird es sicher nie für herrenlose Hunde sein, auf sich selbst gestellt jeden Tag aufs Neue auf Futtersuche zu gehen und bei Krankheit oder Verletzung auf tierliebe Menschen zu hoffen, die selbst helfen oder uns verständigen...

Als mein Mann und ich vor 20 Jahren das DCRCS gegründet haben, dachten wir, dass wir jemals mit den Kastrationen / Sterilisationen fertig werden würden... Den Traum habe ich inzwischen begraben.



**Dr. Sith** ist jetzt schon über 12 Jahre bei uns und kastriert täglich mindestens 6 Hunde oder Katzen, aber immer wieder findet unser Tempelteam in entlegenen Ecken Mütter mit ihren Babies. Oft sind die Hunde extrem scheu und rennen sofort weg wenn man versucht sich ihnen zu nähern. Am Anfang kann man nur Futter auslegen und hoffen, dass die Hunde zurück kommen, wenn man weg ist. Es dauert oft Monate bis die Hunde, die ohne jeden Menschenkontakt irgendwo in der Wildnis geboren werden Vertrauen zu Menschen fassen und sich für Impfungen und zur Kastration/Sterilisation einfangen lassen. Eine ganz wichtige Aufgabe ist natürlich auch die Behandlung von kranken und verletzten Hunden und Katzen. Jeden Tag besteht da leider immer noch viel Handlungsbedarf.



Hundetransport nach der Operation

### So fing das Jahr 2019 an:

PABUK – einer stärksten Taifune in der Region raste auf Koh Samui zu.

1962 tobte sich ein ähnlich starker Sturm (Harriet) über Thailand aus. Damals kamen in Thailand fast tausend Menschen ums Leben!

Das waren die Schlagzeilen in allen Zeitungen am 4. Januar 2019:

Zehntausend Touristen fliehen aus Thailand vor PABUK!

Noch hat der Taifun Samui verschont. Wie lange noch?

Auf Facebook und in allen Medien gab es nur noch ein Thema: wie schwer und wann wird Pabuk auf Samui treffen. Ja, was tun? Die Thais versammelten sich zum Beten an den Tempeln, einige haben ihre Häuser mit Brettern vernagelt und die Gartenmöbel angebunden. Die Armee hatte überall Erste Hilfe Stationen errichtet und Sandsäcke wurden bereit gelegt. In den Schulen machte man sich für die Versorgung der Bevölkerung mit Essen und Wasser bereit. Der Fährverkehr zu den anderen Inseln und zum Festland wurde eingestellt. Der Flugverkehr war natürlich auch eingestellt worden und der Flughafen war vollgestopft mit ängstlichen Touristen, die nur noch eins wollten: so schnell wie möglich hier weg. Die Hochsaison hatte sich damit erledigt, denn viele Urlauber sind darauf hin gar nicht erst

gekommen. Leider ist das nun schon zum zweiten Mal passiert, dass die Touristen, pünktlich zur Hochsaison, die Insel verlassen. Im Januar 2018 hatten wir unerwarteten starken Regen und Überflutungen auf der ganzen Insel über einen längeren Zeitraum. Weniger Touristen bedeuten natürlich auch weniger Spenden für uns auf der Insel.

Wer mein Haus in Chaweng kennt, weiß, dass ich in einem Glashauss sitze und keine Sicherungsvorkehrung treffen kann. Entweder die Glasscheiben halten den Sturm aus oder nicht... Der Generator funktionierte und genug Benzin war auch da. Ich konnte nur abwarten. Wie durch ein Wunder hatten wir auf meiner Seite der Insel Strom und Internet. Pabuk sollte in der Nacht des 6. Januar auf Samui auftreffen. Natürlich in der Nacht, wann sonst?

Ich konnte nicht viel machen, einfach schlafen gehen und warten bis das Dach abhebt oder mir die Scheiben um die Ohren fliegen wohl eher nicht. Also habe ich im Internet verfolgt wie Pabuk unbeirrbar auf Samui zusteuerte. Und dann, wie durch ein Wunder, hat er kurz vor Samui abgedreht und am Festland sehr viel verwüstet und auch einige Todesopfer gefordert. Nochmal Glück gehabt. Ich kann mich an eine ähnliche Situation vor einigen Jahren erinnern. Da drehte der Sturm auch ab und tobte sich am Festland aus. Natürlich hatten wir heftigen Regen und Wind, aber solche Gewitterstürme haben wir über das ganze Jahr verteilt. Im Tierheim gab es einige Sturmschäden zu beklagen, aber alle Hunde sind mit dem Schrecken davon gekommen.



Die Sturmausläufer von Pabuk haben lediglich 3 Hütten beschädigt und bei einigen Einzelboxen sind die Dachplatten weggefliegen. Die Boxen sollten ohnehin repariert werden und waren aus diesem Grunde zum Glück nicht mit Hunden besetzt.



## Markus

Nach dem Sturm hat er sich sofort um die zerstörten Dächer der Einzelboxen gekümmert.



Markus kommt jetzt schon seit 7 Jahren jedes Jahr für mehrere Monate zu uns und arbeitet sich mit seinen Renovierungsarbeiten so langsam durch das ganze Tierheim. Er hat wunderbare Zementsofas für die Hunde gebaut und schon fast alle Einzelboxen neu verputzt. Er arbeitet die Farbe gleich in den Zement ein und daher müssen wir nie wieder streichen. Durch den oft heftigen Regen wird normale Farbe ganz schnell weggeschwemmt...Wenn er nicht gerade mit Renovierungsarbeiten beschäftigt ist, kümmert er sich natürlich auch um die Hunde in den Einzelboxen. Ich hoffe natürlich, dass uns Markus auch in kommenden Jahren unterstützt...



Jetzt wird professionell Zement angerührt.



**Marcus** ist ein Mann der ersten Stunde. Er hilft schon über 20 Jahre als Volontär bei uns. Da er einschlägige Erfahrungen hat, bringt er sein eigenes Werkzeug mit, wenn er ins Tierheim kommt. Dann braucht er nicht ewig nach Allem zu suchen...falls er überhaupt die Bohrmaschine oder die Heckenschere findet...Wenn er ins Tierheim kommt, kontrolliert immer die 4 großen Gehege auf Sauberkeit der Schüsseln usw. Er hat zum Glück keine Angst vor Repressalien der Helfer und petzt wenn etwas nicht in Ordnung ist. Da er schon so lange dabei ist, wird er von den Helfern auch erst genommen. Normale Volontäre haben da keine Chance: sie werden von den Helfern in der Regel schlichtweg ignoriert.



## Sybille

Sybille kommt jetzt schon seit 7 Jahren regelmäßig für mehrere Monate zu uns und kümmert sich hingebungsvoll um unsere schwer kranken Patienten. Einige Hunde haben kaum noch Lebenswillen und brauchen besonders viel Liebe und Zuwendung.

DART konnte am Anfang nicht aufstehen und war völlig schlaff. Einige Zeit später verkrampften sich seine Muskeln und Dart wurde völlig steif. Auch seine Gesichtszüge waren verzerrt. Er scheint eine neurotoxische Infektion durch Bakterien zu haben. Dart bekommt die entsprechenden Medikamente. Mittlerweile hat er Reflexe an den Hinterbeinen und isst gut. Aber beide Vorderbeine sind immer noch steif und er steht noch lange nicht auf. Er bekommt Physiotherapie, Massagen und Akupunktur, um seine Nerven zu stimulieren. Sybille hofft, dass er es schafft.



## BESUCHER UND VOLONTÄRE SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN:

Im Tierheim in Bahn Taling Nam haben wir leider nicht immer Volontäre, die Besucher herumführen können. Aber auch ohne Führung werdet ihr sicher einen Eindruck von unserer Arbeit bekommen.



Da hat die Yogagruppe aber Glück gehabt, dass Laura gerade mal wieder als Volontär bei uns ist und die Gruppe über unsere Arbeit informiert hat.



Der Mönch hat seinen kranken Liebling im Tierheim besucht und uns eine Spende gegeben.



Die Tierheimhunde lieben Besucher!



Kinder haben immer viel Spaß in Chaweng.





Volontäre bei mir im Haus waschen und bürsten immer gerne meine Haushunde. Die Hunde sind tapfer und haben sich daran gewöhnt...



## FUTTERSPENDEN SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN



## Katzen, Katzen und noch mehr Katzen.



Fast täglich werden uns Katzen gebracht. Oft Mütter mit ihren Kindern. Die meisten Manager der Hotels wollen keine Katzen in ihren Anlagen haben. Sie bevorzugen wahrscheinlich Ratten. Da es in vielen Bungalowanlagen keine Hunde mehr gibt siedeln sich immer mehr Katzen dort an. Sie lassen sich leider viel schwerer fangen und ich weiß nicht wo das noch hinführen soll. Ich liebe Katzen über alles, also nehme ich sie erst mal alle

bei mir auf. Ich kann einfach nicht nein sagen, wenn mir Katzen gebracht werden. Mittlerweile habe ich schon über 50 Katzen bei mir im Haus und im Nachbarhaus.



**Annette** ist jetzt schon 6 Monate bei uns und hat sich prima eingearbeitet. Sie liebt Katzen über alles und so macht es ihr nichts aus, wenn sie ständig den Schreibtisch frei räumen muss um überhaupt an den Computer zu kommen..,





### Hans-Peter

Ohne ihn wäre es wohl kaum noch möglich mit euch in Verbindung zu treten. Ich telefoniere fast täglich mit ihm und es vergeht leider kein Tag wo es keine Probleme mit dem Computer gibt. Er bekommt das eigentlich immer per Fernwartung wieder hin. Kürzlich hatten wir einen Totalausfall und ein neuer Computer musste her. Da ist er dann sofort aus Khanom angereist um den Computer in Ordnung zu bringen. Er ist immer noch dabei wieder alle Programme einzurichten. Er kümmert sich natürlich in seiner Umgebung um Impfungen und organisiert den Transport der Hunde zu uns zur Kastration/Sterilisation.

### Wäsche waschen auf Samui

Unsere Helfer haben in den vergangenen Jahre unendlich viele Waschmaschinen zerstört. Wir haben auch einige geschenkt bekommen, wenn Tierfreunde die Insel verlassen haben... Ich habe mein Bestes gegeben und immer wieder erklärt wie sie zu benutzen sind. Die Helfer haben die Wäsche vorgespült und dann nass in die Maschine gesteckt. Wasser hatte da keinen Platz mehr und das Waschpulver ließ sich natürlich nicht ausspülen. Das ist immer wieder passiert und die Maschinen haben das nicht lange mitgemacht.

Jetzt wird vorgespült. Dann wird in einer Wanne gewaschen und es wird dreimal gespült. Das funktioniert prima. Das sind so die „kleinen“ Problemchen mit denen ich mich befassen muss...



Na geht doch prima und wird auch noch sauberer als in der Maschine gewaschen.

# UNSER TEMPEL - UND AUSSENTEAM

Linda und Jay sind froh, dass Tom aus der Schweiz wieder in Samui ist und das Team tatkräftig in ihrer Arbeit unterstützt.



Tom ist seit über 10 Jahren – normalerweise 6 Monate im Jahr - für uns im Einsatz und leistet mit seiner umgänglichen Art den Tieren und Menschen gegenüber super Arbeit.

Nach so vielen Jahren Tempelarbeit, hat das Team natürlich mittlerweile auch die Unterstützung von vielen Mönchen an den zahlreichen Tempeln, und auch die Nonnen, Küchenhilfen sowie andere

Beschäftigte in den Tempelanlagen sind dankbar, dass die unzähligen Hunde und Katzen versorgt werden. Auch die Menschen in den vielen Dörfern, wo unser Team die Hunde impft, medizinisch versorgt und zur Sterilisation ins Tierheim bringt, sind sehr dankbar und haben ihr Verhalten den „Straßenhunden“ gegenüber zum Positiven geändert.



Weitere Fotos und Informationen vom Tempel-Team und ihrer Außenarbeit in den letzten Jahren, findet ihr auf unsere Homepage: [http://www.samuidog.org/TempleProject\\_de.html](http://www.samuidog.org/TempleProject_de.html)



Jay, Linda und Tom behandeln hunderte von Hunden vor Ort und ersparen ihnen somit den – oft sehr stressvollen - Aufenthalt im Tierheim. Auch hätten wir gar nicht genügend Platz, um jeden Hund, der an einer Hautkrankheit leidet, aufzunehmen. Im Normalfall ist die Behandlung mit **Ivermectin** sehr erfolgreich. Räudige Hunde werden einmal wöchentlich mit einer Ivermectin-Injektion behandelt. Leider gibt es aber auch Fälle, wo wir in den letzten Jahren keine Lösung wussten und den Hunden nicht helfen konnten. Auch nicht, wenn wir sie zur Behandlung im Tierheim hatten und sie neben den Spritzen noch zusätzliche Medizin bekommen haben. Jay und Linda haben dann festgestellt, dass genau diese Hunde plötzlich wieder Fell bekamen, nachdem sie mit **Simparica** behandelt wurden. Sie haben daraufhin 30 Hunde zum Test damit behandelt und das Resultat war überwältigend.



Leider ist Simparica sehr teuer. Es wirkt nicht nur gegen Räude, sondern auch hervorragend gegen Zecken und Flöhe. Wir hoffen auf eure Unterstützung, sodass wir auch in Zukunft vielen Hunden damit helfen können.

Ein großes Dankeschön an **Dr. Bert aus Holland** für die Simparica – Spende! Wir würden uns riesig freuen, wenn uns auch weitere Tierfreunde Simparica schicken oder mitbringen würden. Lieben Dank!



**Leila** ist eine noch sehr junge Tempelhündin und sie litt ihr ganzes junges Leben lang an Räude. Jegliche Medizin hat fehlgeschlagen und sie wurde immer depressiver. Seit Jay sie mit Simparica behandelte, hat sich ihr Leben total verändert und innerhalb von nur 3 Wochen war sie geheilt. Zum 1.Mal in ihrem Leben hat sie nun auch ein Fell – und was für eins! Sie ist jetzt richtig happy!



**Coco** ist ein weiteres Erfolgsbeispiel. Sie lebt in einem abgelegenen Dorf in Chaweng und nur per Zufall wurden wir auf sie aufmerksam. Auch ihr monatelanges Leiden hat ein Ende genommen. Sie hat sich zu einem gesunden jungen Hund entwickelt und das ohne weitere Medizin. Sie hat 2 mal Simparica bekommen und hat sich prächtig entwickelt.



# FLUGPATEN

Wir suchen immer Flugpaten für unsere Tierheimhunde und für Hunde, die es geschafft haben einen Tierfreund davon zu überzeugen, dass sie ihn unbedingt mitnehmen müssen, weil er sonst einer ungewissen Zukunft entgegen sehen würde. Am Strand einer Bungalowanlage oder wo auch immer auf Koh Samui. Bei uns im Tierheim warten dann die Hunde auf ihren Abflug, falls möglich mit Flugpaten, denn Frachttransporte kosten sehr viel mehr.

Diese Fluggesellschaften befördern Hunde zu besonders günstigen Bedingungen: Aeroflot, Lufthansa, KLM, AUA, und AirFrance. Thai-Airways ist etwas teurer, aber bei nicht zu schweren Hunden gut geeignet. Leider hat sich ein größeres Problem ergeben, weil bei fast allen Tierfreunden, die sich bereit erklärt haben Hunde als Flugpaten mitzunehmen die Umsteigezeit in Bangkok zu kurz ist. Es sind mindestens 3 Stunden Aufenthalt in Bangkok erforderlich, weil das Gepäck nicht mehr durchgecheckt wird wenn man einen Hund in Bangkok einchecken will. Also muss das Gepäck in Bangkok neu eingecheckt werden. Dann kommt noch die Passkontrolle dazu, wo es oft sehr voll ist. Als Flugpaten kommen daher nur noch Tierfreunde in Frage, die am Ende ihres Urlaubs ein paar Tage in Bangkok verbringen oder genug Umsteigezeit haben.



BITTE MELDET EUCH BEI MIR, WENN IHR DABEI HELFEN WOLLT EINEM HUND EIN GLÜCKLICHES LEBEN ZU ERMÖGLICHEN!

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 20 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit, im Tierheim aufgenommen zu werden.

Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 20 Jahren wurden über 25 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen.

Wir bieten für ALLE herrenlosen Hunde und Katzen kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten, soweit ein Helfer zu dieser Zeit zur Verfügung steht. Hunde und Katzen, die einen thailändischen Besitzer haben erhalten alle Behandlungen kostenfrei.

Natürlich freuen wir uns immer über Spenden! Medikamente sind in Thailand sehr preiswert und von Ausländern erwarten wir, dass sie einen kleinen Beitrag zur Behandlung ihres Hundes oder ihrer Katze leisten. Falls sie mit einem herrenlosen Hund zur Behandlung kommen ist die Behandlung natürlich auch kostenfrei. Es gibt immer wieder Probleme mit Ausländern, die zu geizig sind für die Behandlung ihres Haustieres einen kleinen Kostenbeitrag zu leisten. Sie erwarten offensichtlich, dass die Spender für die herrenlosen Tiere auch für ihre privaten Tiere aufkommen müssen...



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf der deutschen Startseite der Homepage [www.samuidog.org](http://www.samuidog.org) anklicken

Wir bekommen jeden Monat etwa 200 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben. Wir haben uns jetzt auch bei GOODING eingetragen. GOODING hat ähnlich wie Amazon jede Menge Geschäfte im Angebot. Schaut einfach mal rein. Außerdem sind wir schon lange bei BILDUNGSSPENDER eingetragen. Alle vier geben uns einen prozentualen Anteil, wenn ihr dort etwas bestellt. Welcher Anbieter der Günstigste für euch ist, könnt ihr ja vielleicht mal schauen. Es gibt da sicher noch viele ähnliche Einrichtungen, aber ich denke weitere sind nicht nötig. Alle haben die gleichen Geschäfte in ihrem Angebot.

Natürlich mussten auch in den letzten Monaten wieder Hunde und Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum alleine Überleben gefunden haben. Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind.

Schaut euch bitte die Hunde und Katzen auf der Homepage an.  
<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>



**Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 25 Euro im Monat**

**Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen**

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 17.000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen. Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

*Brigitte*

und das DRCS-Team

**BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:**

<http://www.samuidog.org/text3.htm>



**BITTE**

**HELFT UNS HELFEN**